

Führung / Kommunikation

Aareon Kongress 2017 in Garmisch: 10.000 Euro für DESWOS-Wohnungsbau in Arusha / Tansania gespendet

Aareon, Europas führendes Beratungs- und Systemhaus für die Immobilienwirtschaft, spendet zum zwölften Mal auf dem Aareon Kongress 10.000 Euro an die DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V., Köln. Gerhard Müller, Generalsekretär der DESWOS, nahm den Spendenscheck von Dr. Manfred Alflen, Vorstandsvorsitzender der Aareon AG, entgegen. Bereits zum zwölften Mal unterstützen die Kongressteilnehmer mit ihrer Anmeldung die Spende an die DESWOS, denn ein Teil der Gebühren fließt in die Gesamtsumme ein.



Dr. Manfred Alflen, links, Vorstandsvorsitzender der Aareon AG, überreichte den Spendenscheck an Gerhard Müller, Generalsekretär der DESWOS. Foto: Aareon



In Eigenleistung entstehen die Reihenhäuser. Foto: DESWOS

DESWOS-Baustelle in Arusha, Tansania

In diesem Jahr wird der Betrag Handwerkerfamilien in der Stadt Arusha, Tansania, zugutekommen. Bisher leben diese Menschen in gemieteten Einraumwohnungen, die übersteuert und jederzeit kündbar sind. Diese Mietwohnungen sind eng, dunkel, schlecht belüftet und meist ohne ausreichende sanitäre Versorgung. Deshalb unterstützt die DESWOS gemeinsam mit der Nördlich Zentralen Diözese der Evangelisch Lutherischen Kirche in Tansania die Familien beim Bau einer gemeinschaftlichen Siedlung mit 30 Reihenhäusern.

Etwa ein Drittel der Kosten, die Arbeit und das Baumaterial werden durch Eigenleistung und Kredite von den Handwerkerfamilien erbracht. Als gemeinschaftliche Arbeit im Sinne von Nachbarschaftshilfe wird die Eigenleistung organisiert. Jeder Handwerker bringt sein Wissen ein, lernt Neues von anderen Gewerken und bildet sich fort, um sich besser zu qualifizieren und so ein höheres Einkommen zu erzielen.

Die darüber hinaus anfallenden Kosten werden zu 25 % von der DESWOS und zu 75 % vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ getragen

Sabine Ficht